

## Tiefbrunnen für Tchikpe und Kpikri in Togo

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann die Fertigstellung der Brunnenprojekte Nummer 11 und 12 vermelden. Bereits Ende März 2021 wurden die Bohrarbeiten für die Förderprojekte in Tchikpe und Kpikri durchgeführt. Die Fertigstellung und Übergabe an die Dorfbewohner erfolgte Mitte April 2021.

Die beiden Dörfer liegen im nördlichen Togo, in der Nähe vom Kloster Agbang. Die betroffenen Bewohner leben überwiegend mit ihren Familien von der Landwirtschaft und Viehzucht. Mit ihrem durchschnittlichen Familienjahreseinkommen in Höhe von 350 € pro Jahr stellt die Förderhilfe von den Königsbrunner Brunnenbauern ein wichtiger Baustein für deren weitere Existenz in ihrer Heimat dar.

Die beiden neuen Tiefbrunnen werden die Bewohner künftig mit ausreichend und sauberem Wasser versorgen. Dass die beiden Projekte so schnell verwirklicht werden konnten, verdanken die Königsbrunner Brunnenbauer der raschen Zuwendungsvereinbarung durch die Schmitz-Stiftung, die 75% der Gesamtkosten übernommen hatte.



aufgenommen von Abt Romain Botta

Mit der Übergabe der beiden Brunnen konnten seit Bestehen der gemeinnützigen Organisation **in Togo bereits zehn Tiefbrunnen** gefördert werden. Weitere Fördervorschläge von Abt Romain Botta werden demnächst erwartet. Der Bedarf an einer vernünftigen Wasserversorgung ist speziell im nördlichen Togo enorm, sodass eine Förderaufgabe über viele Jahre hinweg bevorsteht.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.